

Göttliches Gelingen

Handout zur Predigt vom 01.01.2024 im Missionswerk

Psalm 1,1-6:

1 Glücklich der Mann, der nicht folgt dem **Rat der Gottlosen**, den **Weg der Sünder** nicht betritt und nicht im **Kreis der Spötter** sitzt, 2 sondern seine **Lust hat am Gesetz des HERRN** und über sein Gesetz **sinnt** Tag und Nacht! 3 Er ist wie ein **Baum**, gepflanzt an Wasserbächen, der seine **Frucht bringt zu seiner Zeit**, und dessen Laub nicht verwelkt; **alles, was er tut, gelingt ihm**. 4 Nicht so die Gottlosen; sondern (sie sind) wie Spreu, die der Wind verweht. 5 Darum bestehen Gottlose nicht im Gericht, noch Sünder in der Gemeinde der Gerechten. 6 Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Gottlosen Weg vergeht.

Nicht: 1. Rat der Gottlosen
2. Weg der Sünder
3. Kreis der Spötter

Tun: 1. Lust am Gesetz des Herrn
2. Über das Gesetz sinnen Tag und Nacht

*„Öffne dein Herz niemals einem Menschen, der die Bibel nicht öffnet!“
„Entweder hält uns die Bibel vom Sündigen ab oder die Sünde hält uns von der Bibel ab.“*

Josua 1,8:

Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber **nachsinnen**, damit du darauf achtest, nach alle dem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen **Wegen zum Ziel gelangen**, und dann wirst du **Erfolg haben**.

Psalm 92,14-16:

14 Die gepflanzt sind im Haus des HERRN, werden grünen in den Vorhöfen unseres Gottes. 15 Noch im **Greisenalter gedeihen sie**, sind sie **saftvoll** und **grün**, 16 um zu verkünden, dass der HERR gerecht ist. Er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm.

Jeremia 17-7-8:

7 Gesegnet ist der Mann, der **auf den HERRN vertraut** und dessen Vertrauen der HERR ist! 8 Er wird sein wie ein **Baum**, der am **Wasser gepflanzt** ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt und sich **nicht fürchtet**, wenn die Hitze kommt. Sein Laub ist **grün**, im Jahr der Dürre ist er unbekümmert, und er **hört nicht auf, Frucht zu tragen**.

1. Mose 39,1-6:

1 Und Josef war nach Ägypten hinabgeführt worden. Und Potifar, ein Kämmerer des Pharao, der Oberste der Leibwächter, ein Ägypter, kaufte ihn aus der Hand der Ismaeliter, die ihn dorthin hinabgeführt hatten. 2 Der HERR aber war mit Josef, und er war ein Mann, **dem alles gelang**; und er blieb im Haus seines ägyptischen Herrn. 3 Als nun sein Herr sah, dass der HERR mit ihm war und dass der HERR **alles, was er tat**, in seiner Hand **gelingen ließ**, 4 da fand Josef **Gunst** in seinen Augen, und er bediente ihn (persönlich). Und er bestellte ihn über sein Haus, und alles, was er besaß, gab er in seine Hand. 5 Und es geschah, seitdem er ihn über sein Haus bestellt hatte und über alles, was er besaß, da segnete der HERR das Haus des Ägypters **um Josefs willen**; und der **Segen des HERRN war auf allem, was er hatte**, im Haus und auf dem Feld. 6 Und er überließ alles, was er hatte, der Hand Josefs und kümmerte sich bei ihm um gar nichts, außer um das Brot, das er aß. Josef aber war schön von Gestalt und schön von Aussehen.

1. Samuel 16,22:

Und Saul sandte zu Isai und ließ ihm sagen: Lass doch **David** in meinen Dienst treten, denn er **hat Gunst gefunden in meinen Augen!**

Ester 5,2:

Und es geschah, als der König die Königin Ester im Hof stehen sah, **erlangte sie Gunst in seinen Augen**, und der König reichte Ester das goldene Zepter entgegen, das in seiner Hand war. Da näherte sich Ester und berührte die Spitze des Zepters.

Apostelgeschichte 2,47:

lobten Gott und **hatten Gunst beim ganzen Volk**. Der Herr aber tat täglich hinzu, die gerettet wurden.

Sprüche 13,15:

Gute Einsicht verschafft Gunst, aber der Weg der Treulosen ist ihr Unglück.

Lukas 2,52:

Und Jesus nahm zu an Weisheit und Alter und **Gunst bei Gott und Menschen**.

Gunst

χάρις

gr. charis (Strong's G5485)

guter Wille, liebende Güte, Gunst

-> von der barmherzigen Güte, mit der Gott, indem er seinen heiligen Einfluss auf die Seelen ausübt, sie zu Christus führt, sie erhält, stärkt, im christlichen Glauben, Wissen und Zuneigung vermehrt und sie zur Ausübung der christlichen Tugenden anregt

Du möchtest Jesus in dein Leben einladen?

Jesus Christus möchte eine persönliche Beziehung zu dir haben. Er wartet darauf, dass du ihn in deinem Herzen und Leben willkommen heißt. Du musst ihn lediglich einladen.

„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.“ (Offenbarung 3,20)

1. Schritt: Bitte um Vergebung

2. Schritt: Nimm Gottes Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens an

3. Schritt: Vertraue dein Leben Jesus an

„Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.“ (Römer 10,9-10)

Übergib dein Leben Jesus Christus heute von ganzem Herzen. Bekenne deine Sünden. Bitte Gott, dir zu vergeben. Danke Gott für das Geschenk des ewigen Lebens. Es ist nichts Magisches an den Worten, die du verwendest. Gott ist die Haltung deines Herzens viel wichtiger. Hier ein beispielhaftes Lebensübergabebet, das du sprechen kannst:

**„Gott, ich weiß, dass ich fehlerhafter bin, als ich mir jemals eingestanden habe. Bitte vergib mir meine Schuld, damit ich freimütig zu dir kommen kann. Ich verspreche, dass ich auf Jesus, deinen Sohn, vertraue. Ich glaube, dass er für mich gestorben ist – er nahm meine Sünde am Kreuz auf sich. Ich glaube, dass er von den Toten auferweckt wurde. Ich übergebe heute mein Leben Jesus. Danke, Gott, für dein Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens. Danke, dass du mich mehr liebst und annimmst, als ich je zu hoffen gewagt habe. Bitte hilf mir, für dich zu leben.
In Jesu Namen, Amen.“**

4. Schritt: Empfange Gottes Gnade

„All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.“ (Johannes 1,12)

Wenn du Jesus in dein Herz eingeladen hast, bist du ein Kind Gottes. Du hast das Privileg, mit ihm im Gebet zu sprechen. Zu jeder Zeit. Über alles, was dich bewegt.

Das Leben als Christ ist eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus. Das Beste daran ist, dass diese Beziehung für immer bestehen bleibt!



MISSIONSWERK „Strahlen der Freude“ e.V.
Dennigstraße 22
75179 Pforzheim

Bürozeiten Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: +49 7231 455872 Telefax: +49 7231 455873
E-Mail: info@missionswerk-sdf.de